

Sachdokumentation:

Signatur: DS 1458

Permalink: [www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/1458](http://www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/1458)



### Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

### Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

# Podiumsveranstaltung: Was hat der Drogenkrieg in Kolumbien mit der Schweiz zu tun?

Über den Zusammenhang zwischen Kokaanbau und Drogenkrieg in Kolumbien und der Drogenpolitik und dem Kokainkonsum in der Schweiz.

Jahrzehnte der Prohibition und des Drogenkrieges sind gescheitert, in immer mehr Ländern werden Alternativen diskutiert. Was ist der Spielraum des internationalen Rechtsrahmens der Drogenpolitik und was sind erfolgsversprechende Ansätze einer Entkriminalisierung und Reglementierung sowohl auf Anbau- wie Konsumebene in der Schweiz und in Kolumbien?

Stephan Suhner von der ask! diskutiert auf dem Podium mit **Luz Piedad Caicedo**, Vizedirektorin der Menschenrechtsorganisation Corporación Humanas, und mit **Dr. Thilo Beck**, Chefarzt Psychiatrie bei ARUD, Mitglied im Vorstand des Fachverbands Sucht, im Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Suchtmedizin SSAM und im Ausschuss der Nationalen Arbeitsgemeinschaft Suchtpolitik (NAS-CPA).

**Wann:** Montag, 2. Juli 2018, 19:00 Uhr  
**Wo:** Polit-Forum Bern (Käfigturm),  
Marktgasse 67, Bern



Die Veranstaltung wird auf Spanisch und Deutsch mit jeweiliger Übersetzung durchgeführt.

Freier Eintritt mit Kollekte.

Im Anschluss an das Podium gibt es einen Apéro.